

Germany-Munich: Liquid nitrogen

OJ S 190/2023 03/10/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Halbleiterlabor der Max-Planck-Gesellschaft

Postal address: Otto-Hahn-Ring 6

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81739

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: ausschreibung@mpp.mpg.de

Telephone: +49 8932354-217

Fax: +49 8932354-460

Internet address(es):

Main address: www.hll.mpg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18adad04ab9-4591e0ae7755d440

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Forschungsinstitut

I.5. Main activity

Other activity: Grundlagenforschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stickstofftank und Stickstoffversorgung

Reference number: 37-2023 OV

II.1.2. Main CPV code

24111800 Liquid nitrogen

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Das Halbleiterlabor benötigt für die Produktion von Halbleitern eine Versorgung mit gasförmigem Stickstoff (GN2) sowie flüssigem Stickstoff (LN2) mit einer Tankanlage (zur Miete).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

44612200 Gas tanks

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Main site or place of performance: Halbleiterlabor der Max-Planck-Gesellschaft Isarauenweg 85748 Garching bei München Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Rahmenvereinbarung

Start: 02.01.2024 (spätestens 31.01.2024)

Gesamtlaufzeit bis 30.09.2028

Verbrauchsmengen von flüssigem und gasförmigem Stickstoff

Der jährliche Verbrauch GN2 beträgt ca. 420.000 m³ (N2 / 1 Bar) (~ 610 m³ LN2).

Der jährliche Verbrauch LN2 beträgt ca. 1 m³.

Der Gasdruck des Verdampfers soll 10 Bar betragen.

Der dauerhaft mögliche Gasfluss muss mindestens 60 m³ pro Stunde betragen.

Die Größe des Tanks soll 50.000 Liter erfassen .

Es müssen Spitzen von bis zu 100 % abgedeckt werden können.

Die Abnahme von flüssigem Stickstoff muss bei einem geringeren Druck, als den 10 Bar des Verdampfers, erfolgen können.

Dafür ist ein LN2 Tank so zu planen, dass bei obigen Verbrauch der Tank ca. alle 2 Wochen wieder befüllt werden muss.

Gefüllt darf das Gesamtgewicht 60 Tonnen nicht überschreiten.

Ein dem erforderlichen Gasfluss angepasster Verdampfer ist ebenfalls einzuplanen.

LN2 Lieferung:

Der Tank ist mit der LN2 -Qualität 5.0 zu füllen.

Der AN soll den Füllstand durch die Nutzung einer Telemetrie überwachen.

Die Lieferung soll automatisch so ausgeführt werden, dass es zu keinen Versorgungslücken kommt.

Eine außerplanmäßige Bestellung seitens des HLL muss jederzeit möglich sein.

Der AN gilt auch gemäß ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) 1.2.1 als Empfänger und nimmt die Pflichten, die im ADR 1.4.2.3 (Pflichten der Hauptbeteiligten: Empfänger) und in der GGVSEB (Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt) § 20 (Pflichten des Empfängers) beschrieben sind, wahr.

Der AN trägt die Befüllerpflichten, die in der GGVSEB § 23 (Pflichten des Befüllers) beschrieben sind.

Der AN bestätigt, dass der Fahrzeugführer einer Unterweisung für die Handhabung der Füllereinrichtung erhalten hat. Auf Nachfrage ist eine Kopie der Unterweisung zu übermitteln.

LN2-Tank Aufbau:

Die Verantwortung für den Aufbau bzw. Austausch der Tankanlage sowie des Verdampfer liegt bei dem AN. Die Anlage bleibt im Eigentum des AN. Der AN soll Arbeiten an der Anlage vorher mit dem HLL koordinieren um Konflikte mit anderen Gewerken bzw. HLL-Aktivitäten zu vermeiden

Sicherheit und Wartung

Die von der Betriebssicherheitsverordnung vorgeschriebenen Prüfungen, sowie regelmäßige Wartungen an dem LN2 -Tank und Verdampfers, sind durch den AN auszuführen. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist durch den AN zu gewährleisten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Laufzeit bis 31.12.205 mit der Option um Verlängerung bis spätestens 30.09.2028

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:
siehe Vergabeunterlage

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Laufzeit ist an andere Institute der MPG angeasst um bei der nächsten institutsübergreifenden Vergabe mit in den MPG- weiten Rahmenvertrag aufgenommen werden zu können.

Eine längere Laufzeit ist zudem notwendig, da ein häufiger Ab- und Aufbau der Tankanlagen unwirtschaftlich ist.

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 02/11/2023 Local time: 08:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen binnen einer Frist von zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, gegenüber der Auftraggeberin bei der oben unter I. 1) benannten Kontaktstelle gerügt werden (vgl. § 160 Abs. 3 Satz Nrn. 1 GWB).

Hilft die Auftraggeberin dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, darf ein Antrag auf Einleitung eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb von 15 Kalendertagen seit Erhalt der Benachrichtigung über die Nichtabhilfe gestellt werden. Werden die vorherig genannten Fristen nicht eingehalten, ist eine spätere Anrufung der Vergabekammer aufgrund des gerügten Verstoßes gegen Vergabevorschriften ausgeschlossen.

Die Auftraggeberin bittet darum, Rügen möglichst per E-Mail einzulegen. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass es im eigenen Interesse des Bieters liegt Rügen schriftlich bzw. als E-Mail anzubringen und die Bevollmächtigung für die Einlegung der Rüge nachzuweisen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2023